

Vergabestelle

Studentenwerk im Saarland e. V.

Campus, Gebäude D4.1

66123 Saarbrücken

Deutschland

Ort: Saarbrücken

Datum:

Telefon: 0681 302 2801

Fax: 0681 302 2890

E-Mail: a.oswald@studentenwerk-saarland.de

Az.-Nr.: 2018 01

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 14.05.2018 Uhrzeit: 10:00

Ort: siehe Vergabestelle

Raum: Service Point, UG

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Modernisierung des Studentenwohnheims C, Kirrberger Straße 13, 66424 Homburg/Saar
Leistung:	Objektplanung nach HOAI § 34 LPH 1-9

Anlagen zur „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ 10102-STWSaa Aufforderung Teilnahmewettbewerb
- ☒ 10104- STWSaa EU-Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ 10105- STWSaa Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
- ☐ 10004- STWSaa Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
- ☒ 10005- STWSaa EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- ☒ 10006- STWSaa Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ 10005a- STWSaa Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☒ 10006a- STWSaa Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☒ 10008- STWSaa Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 10009- STWSaa Liste Projektverantwortliche

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für RechnungStudentenwerk im Saarland e. V.

zu vergeben.

2. Auskünfte:

Auskünfte werden erteilt; nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen werden bei:

Name: siehe Vergabestelle Telefon: _____
StraÙe: _____ Fax: _____
PLZ / Ort: _____ E-Mail: _____

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

Genehmigungspläne aus dem Jahr 1965

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb genannten – mit dem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) einzureichen:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung

3.2 Vorlage von mit dem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in Nr. 7 genannten bzw. angekreuzten Eignungskriterien:

4. Teilnahmeanträge(Interessensbestätigung) können gestellt werden:

☒ schriftlich, ☐ elektronisch in Textform ,
☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

5. Abgabe des Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung):

Bei schriftlichem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) ist die beigelegte Bestätigung/ der beigelegte Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☒ siehe Vergabestelle

☐ Stelle: _____

Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Der Umschlag ist außen mit Namen (Unternehmen) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe:

Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) für:

Projekt:	Modernisierung des Studentenwohnheims C, Kirrberger Straße 13, 66424 Homburg/Saar
Leistung:	Objektplanung nach HOAI § 34 LPH 1-9

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und der Teilnahmeantrag mit den Anlagen über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen. Bei elektronischem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) mit Signatur, ist der Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen.

6. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

☒ Mindestens 3

☒ Höchstens 5

7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenklärung zur Eignung“ soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Den Teilnahmeanträgen ist die ausgefüllte Anlage 1 mit der Auskunft über die in 7.1 und 7.2. abgeforderten Informationen zur Bewertung der Teilnahmeanträge mitzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV :

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3 Mio €, jeweils zweifach maximiert gegeben ist, entweder durch eine Bestätigung einer bereits abgeschlossenen Versicherung oder durch die Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den o.g. Mindestdeckungssummen mit dem Bewerber / dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abgeschlossen wird.

☒ § 45 (4) Nr. 4 VgV :

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

900.000 € netto in der Summe der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d.h im Durchschnitt 300.000 €/Jahr.

☐ § 46 (3) Nr. 2 VgV :

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV :

Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens

die LPH 3-8 der Objektplanung für eine vergleichbare Maßnahme (Studentenwohnheim) erbracht haben, wobei die LPH 8 innerhalb der letzten drei Kalenderjahre (2015, 2016, 2017) abgeschlossen sein muss.

☐ § 46 (3) Nr. 6 VgV :

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in

den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens

- ☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV:
Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

- ☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV :
Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
Der Bewerber muss mindestens

- ☐ § 46 (3) Nr. 10 VgV :
Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.
Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung) :

Kriterien	Wichtung (v.H.)
<input type="checkbox"/> § 45 (4) Nr. 4 VgV : Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:	
<input checked="" type="checkbox"/> § 46 (3) Nr. 2 :VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:	<u>22 %</u>
Bewertung der Berufserfahrung	
3 und weniger Jahre Berufserfahrung (zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung)	0 Punkte
4 oder mehr als 4 Jahre Berufserfahrung (zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung)	12 Punkte
Bewertung der Projekte als Projektleiter	
2 und weniger abgewickelte Projekte als Projektleiter (zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung) für die Planung der Leistungen	0 Punkte
3 oder mehr als 3 abgewickelte Projekte als Projektleiter (zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung) für die Planung der Leistungen	10 Punkte
<input checked="" type="checkbox"/> § 46 (3) Nr. 1 VgV :	<u>63 %</u>

Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Es sind mindestens drei Referenzen zu nennen, wobei eine Referenz vom Projektleiter sein muss. Bei mehr als drei genannten Referenzen werden nur die drei besten Referenzen bewertet.

Informationen des betreuten Projektes:

Nutzung

andere Nutzung	pro Referenz:	0 Punkte
Studentenwohnheim	pro Referenz:	7 Punkte

Umfang des betreuten Projekts

Anrechenbare Kosten netto, KGR 300+400

999.999 EUR oder weniger	pro Referenz:	1 Punkte
1.000.000 EUR bis 1.999.999 EUR	pro Referenz:	3 Punkte
ab 2.000.000 EUR	pro Referenz:	7 Punkte

Beauftragte Leistungsphasen

1. HOAI-Phasen

4 oder weniger Leistungsphasen beauftragt	pro Referenz:	0 Punkte
5 Leistungsphasen beauftragt	pro Referenz:	4 Punkt
6 Leistungsphasen beauftragt	pro Referenz:	5 Punkte
7 Leistungsphasen beauftragt	pro Referenz:	6 Punkte
8 oder mehr Leistungsphasen beauftragt	pro Referenz:	7 Punkte

- ☐ § 46 (3) Nr. 6 VgV :
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

- ☒ § 46 (3) Nr. 8 VgV : 15 %
Personalbestand in den letzten drei Jahren (2015, 2016, 2017).
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:
Personen mit einem Hochschulabschluss als Architekt, Bautechniker oder Gleichwertig, die in der/n leistungserbringende/n Niederlassung/en tätig sind.

Fachpersonal

1 Person oder weniger	0 Punkte
2 Personen	3 Punkte
3 Personen	6 Punkte
4 Personen	9 Punkte
5 Personen	12 Punkte
6 Personen oder mehr	15 Punkte

- ☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV : _____
Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die der Bewerber für die Ausführung des Auftrages verfügen wird.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

- ☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV : _____
Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Summe 100 v.H.

8. Verhandlung

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

9. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammern des Saarlandes
Straße: Franz-Josef-Röder-Straße 17
PLZ/Ort: 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 6815014994
Fax: +49 6815013506

10.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)